

(Einstellung czechischer Blätter.) Durch Erlass der Bezirkshauptmannschaft in Königgrätz wurde, wie berichtet, das dortige Blatt der czechisch-fortschrittlichen Partei „Kotibor“ bis zum 15. d. eingestellt; die zeitweilige Einstellung des Blattes wurde nunmehr für dauernd erklärt und gegen dessen verantwortlichen Redakteur K. Perina eine Untersuchung eingeleitet. — Die in Prag erscheinende religiöse Zeitschrift zur Verbreitung der Lehren des Magisters Johannes Hus „Kostnické jiskry“ (Konstanzer Funken) wurde „wegen der zurzeit unzulässigen Schreibweise“ behördlich eingestellt; der Schriftleiter derselben, Stepanek, starb

im Februar in russischer Gefangenschaft, in Almazna bei Zekaterinoslaw. — Die seit zehn Jahren erscheinende Zeitschrift für den czechischen Sokolnachwuchs „Sokolste besedy“ in Prag wurde für die Dauer des Krieges freiwillig eingestellt.